

„Blauland“ soll der Bürgerstiftung helfen

Eintrittsgelder des Kinder-Musicals fließen karitativen Zwecken zu / Sparda-Bank Veranstalter

Rastatt (BNN). Wer „Blauland“ noch nicht kennt, kann am Montag, 17. September, gutes tun, wenn das Musical für Kleine und Große gleichermaßen um 17 Uhr in die Badner Halle kommt. Die Sparda-Bank Baden-Württemberg feiert damit gleichsam die Neueröffnung ihrer Filiale in Rastatt, denn die Eintrittsgelder der Veranstaltung fließen der Bürgerstiftung Rastatt als Grundstock für ihre künftige karitative Arbeit zu. Ein Umstand, über den sich Stiftungsvorsitzender Dr. Thomas Hatz besonders freut, denn mit diesem Geld könne während der Aufbauphase der noch jungen Rastatter Bürgerstiftung sofort Hilfe geleistet werden.

Das Musical „Kennst ihr Blauland“ entstand nach einem Buch von Tina Rau, die ursprünglich aus dem pädagogischen Bereich kommt und lange Zeit als Erzieherin tätig war. „Kennst ihr Blauland?“ zählt zu den Klassikern in der deutschen Kinderliteratur und erhielt den Literaturpreis „Eule des Monats“ vom „Bulletin Jugend & Literatur“. Bundesweit tragen im Übrigen inzwischen viele Kindertagesstätten den Namen „Blauland“ oder den der Figuren des Buches.

Die Musik hat Produzent Hans-Ulrich Pohl komponiert. Als musikalischer Leiter des „Theater Killesberg“ schrieb er unter anderem

die Bühnenmusik zu „Kirsch und Kern“ und „Vier linke Hände“. Die Neuvertonung von Goethes „Urfaust“ und dessen Aufführung bei den Theatertagen auf Burg Hohenneuffen steht für seine musikalische Vielseitigkeit. Viele seiner Werke als Komponist, Texter und Produzent (auch in schwäbischer Mundart) fanden Einzug in Rundfunk und Fernsehen.

Liebe kann Brücken bauen

Im Jahre 2001 schrieb er die ersten vier Lieder zum Buch „Kennst Ihr Blauland?“ als Singpiel für Kinder im Vorschulalter, das mittlerweile bundesweit aufgeführt wird. 2002 veröffentlichte er das Kinder-Musical „Winibald der Regenwurm“, das europaweit im Fernsehen gesendet wurde. In Zusammenarbeit mit der Autorin Tina Rau produzierte er das Hörbuch zu „Kennst Ihr Blauland?“, das demnächst auch in Holländisch, Ungarisch, Schwedisch und Griechisch herausgebracht werden soll.

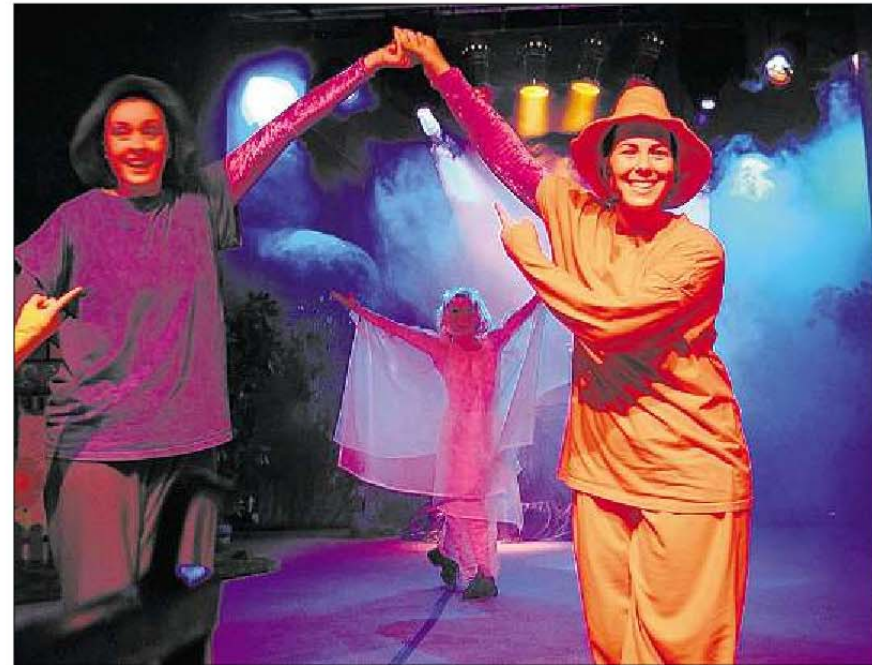
Die Geschichte von „Blauland“, die den Umgang mit dem „Anders-Sein“, der Bewältigung von Ausgrenzung, Hass und Streit nahe bringt,

zeigt eine ganz einfache Lösung dieser Probleme auf. Das Zauberwort heißt „Liebe“. Durch sie werden Konflikte gelöst, unterschiedliche Farben verschmelzen zu neuen und so wird neben der Farbenlehre auch der Appell zum Dialog nahe gebracht. Kernthema ist jedoch, dass durch die Liebe Brücken gebaut werden können, die im Alltag so dringend benötigt werden, um die vielfältigen Probleme im Umgang mit den Mitmenschen zu lösen.

Das Musical will mit seinen eingängigen Melodien, seiner Geschichte, die schon von Kindern im Vorschulalter verstanden wird und mit der professionellen, liebevollen Umsetzung ein Lehrstück sein in Sachen Toleranz und menschlichem Miteinander, nicht nur für Kindern sondern auch für Erwachsene.

Das zu Grunde liegende Bilderbuch gilt als Standardwerk in Kindergärten und wurde seit 1988 etwa 200 000-mal verkauft. Durch das Musical wurde dieses Geschichte zu neuem „Leben“ erweckt. Die Fizzi-Puzzlis (die Bewohner von Blauland) schlüpfen aus den Buchseiten und Tanzen und Singen vom Blauland und von der Zaubermacht Liebe, die Neid, Streit und Hass verschwinden lässt.

Karten für das Musical gibt es bei der Ticket-Hotline (01 80) 3 00 06 83 oder unter www.kennt-ih-blauland.de.



DIE BOTSCHAFT DER LIEBE bringt das Musical „Kennst ihr Blauland?“ mit, das am Montag, 17. September, in der Badner Halle zu sehen ist. Der Reinerlös fließt der Bürgerstiftung Rastatt zu. Foto: pr